

Handlungsprogramm Gesunde Stadt:

**Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung
im Rahmen von durch die Techniker Krankenkasse
geförderten Projekten**

Sitzung des Betriebsausschusses Münster Marketing am 10.03.2026

Projekt „Gesundheit in der nachhaltigen Stadt“

- Initiative von Münsters Allianz für Wissenschaft
- Projektpartner:
 - Stadt Münster: Wissenschaftsbüro bei Münster Marketing (*Projektleitung*), Gesundheits- und Veterinäramt
 - Universität Münster: Institut für Geographie (*Wissenschaftliche Leitung*)
- Projektlaufzeit: 01. April 2021 bis 31. März 2026
- Fördermittelgeber: Techniker Krankenkasse
- Kommunaler Eigenanteil: Stellenanteil im Wissenschaftsbüro
- Projektziel: Integriertes kommunales Handlungsprogramm zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit in Münster

Kommunales Handlungsprogramm „Gesunde Stadt“



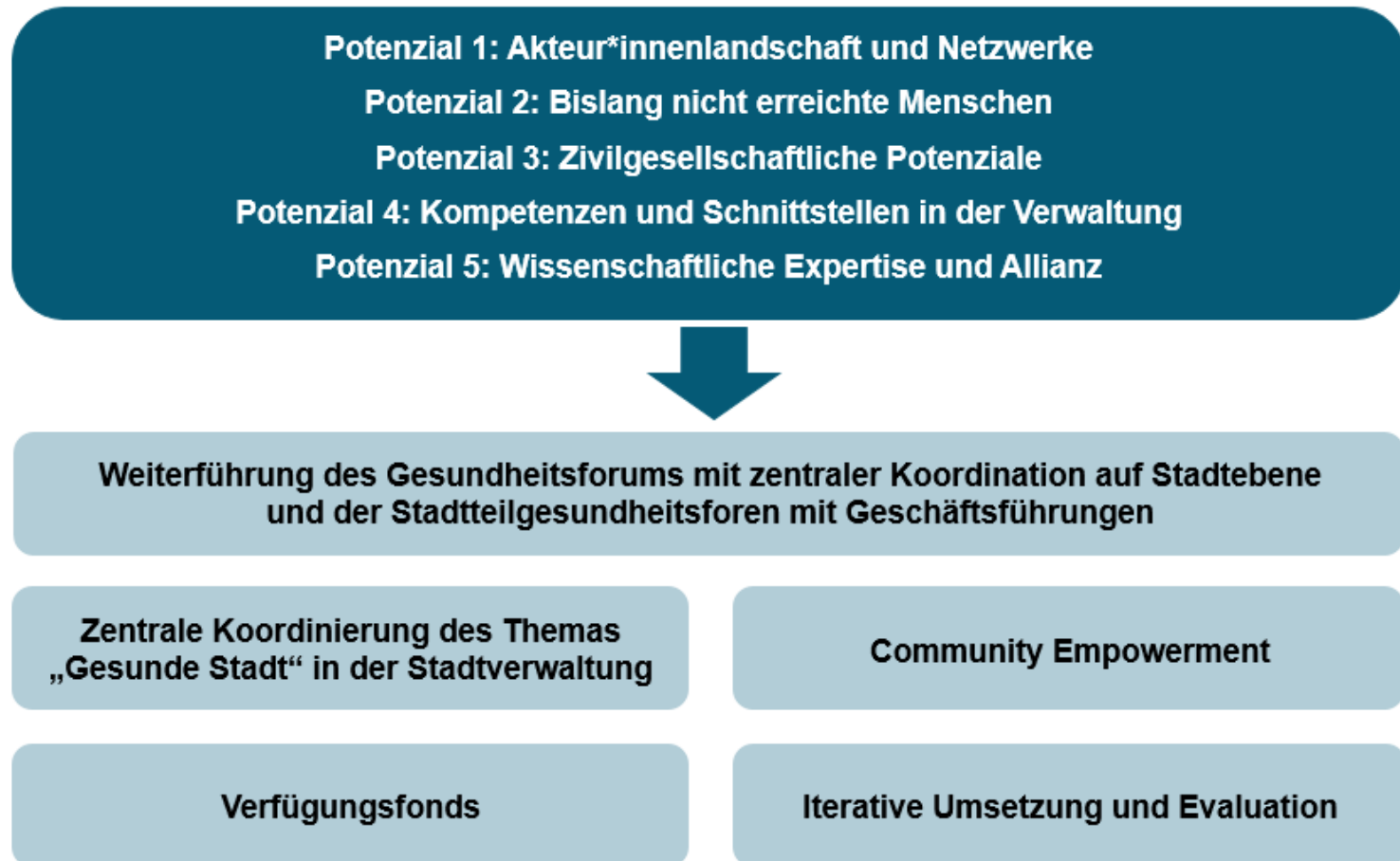
**2. Juli 2025: Einstimmiger
Beschluss des Rates der
Stadt Münster zum
Handlungsprogramm
„Gesunde Stadt Münster“**



Auftrag

Umsetzung des Handlungsprogramms in
einem lernenden System → Ansätze
erproben, evaluieren, darauf aufbauend
weiterentwickelt dauerhaft etablieren

Kommunales Handlungsprogramm „Gesunde Stadt“



Umsetzung des Handlungsprogrammes

- **Koordinierung** des Themas „Gesunde Stadt“ als Querschnittsthema in der Gesamtverwaltung durch die neu geschaffene Fachstelle „Public Health“ beim Gesundheits- und Veterinäramt
- Verstetigung des **Forums Gesunde Stadt** als Austauschplattform zur Weiterentwicklung kommunaler Verhältnisprävention (Geschäftsführung durch die neue Fachstelle)
- Fortführung des **Verfügungsfonds** zur Förderung von Kleinst- und Kleinprojekten zur Förderung der Gesunden Stadt (bis mindestens 2027) ermöglicht durch eine zusätzliche TK-Förderung

Community Empowerment

In Berg Fidel wurden in den letzten Jahren **Strukturen für Community Empowerment** aufgebaut – ermöglicht auch durch zusätzliche Fördermittel der Universitätsstiftung Münster und aus einem NRW-Programm zur Förderung der Beteiligung von armutserfahrenen Menschen.

Community-Empowerment richtet sich an Menschen in unterschiedlichsten Communities:

- Sie werden geschult und gecoacht, so empowert
- Sie entwickeln aus der Community heraus Maßnahmen
- Sie stärken Selbstvertretung und Teilhabe im Stadtteil

Es ist uns gelungen, Voraussetzungen dafür zu schaffen, Community Empowerment in Münster zu verstetigen und weiterzuentwickeln.

Projekt „Gesundheitskompetenz“ (1)

- Antragstellerin: Stadt Münster - Münster Marketing
- Projektpartner:
 - Münster Marketing (Projektleitung)
 - Gesundheits- und Veterinäramt
 - Institut für Geographie der Universität Münster
 - Beratungsstelle Südviertel e. V.
- Kooperationspartner:
 - Universitätsklinikum Münster
 - Hochschule Bochum (Gesundheitscampus)
- Projektlaufzeit: 01. April 2026 bis 31. März 2029
- Verlängerungsoption um 2 Jahre nach Zwischenevaluation

Projekt „Gesundheitskompetenz“ (2)

- Fördermittelgeber: Techniker Krankenkasse
- Eigenanteile:
 - Münster Marketing:** Stellenanteile Wissenschaftsbüro und Quartiersmanagement
 - Gesundheits- und Veterinäramt:** Stellenanteile Public Health
 - Universität Münster:** Stellenanteil Institut für Geographie
- Projektziele:
 - Community Empowerment verstetigen und weiterentwickeln;
 - Stärkung der Gesundheit insbesondere von sozial benachteiligten und als „schwer erreichbar“ wahrgenommenen Menschen in Münster